

Durch die finanzielle Unterstützung der Arbeitsstelle Medien für Blinde und Sehbehinderte im Bischöflichen Generalvikariat Trier konnte die erste Tischplatte für Showdown in Trier angeschafft werden.

In Kooperation mit dem Postsportverein Trier, dem Bischöflichen Generalvikariat und der Pro Retina Deutschland e. V. Regionalgruppe Trier hat Thomas Jäger es geschafft, eine »neue Sportart« für Blinde und Sehbehinderte nach Trier zu bringen.

### **Showdown - Was ist das?**

Showdown ist eine in über 30 Ländern verbreitete Sportart, speziell für blinde und sehbehinderte Menschen. Showdown ist am ehesten vergleichbar mit Tischtennis.

In Deutschland nennt man dieses Spiel Tischball. Tischball wird auch von Menschen ohne Sehbehinderung gespielt. Showdown ist sowohl für Spieler als auch für Zuschauer eine sehr spannende Spielart.

Zum Tischballspiel benötigt man eine Tischballplatte, zwei Tischballschläger, einen Ball und möglichst Schutzhandschuhe. Die Spielfläche ist vergleichbar mit einer Tischtennisplatte. An Stelle des Netzes ist in der Tischmitte ein Brett angebracht, unter dem die Spieler den Ball hindurchschlagen. An den Stirnseiten der Platte befindet sich jeweils ein Tor in Form einer halbrunden Öffnung im Plattenboden. Darunter ist ein Auffangnetz für den Ball befestigt.

Die Tischballplatte wird rundum von einer 14 cm hohen Bande begrenzt, wobei die Ecken rund verlaufen. So kann der Ball nicht von der Tischballplatte fallen. Die Spieler stehen jeweils am Stirnende der Platte mit einem flachen länglichen Schläger in der Hand. Jeder Spieler versucht nun den Ball in das gegenüberliegende Tor zu schlagen bzw. zu schieben, während er gleichzeitig mit dem Schläger versucht zu verhindern das der Ball ins eigene Tor rollt. Seitlich, an dem Mittelbrett der Tischballplatte, steht ein Schiedsrichter, welcher die Tore registriert und den Spielern die Kommandos gibt. Sowohl der Schiedsrichter als auch die Spieler können hierbei in völliger Dunkelheit sein. Es wird nur nach Gehör gespielt. Innerhalb des Balls befinden sich kleine Metalle, so dass der Ball Geräusche macht sobald er sich bewegt. Für den Showdownsport gibt es festgelegte, international gültige Regeln.